

Medienmitteilung

Zürich/Genf, 21. Januar 2019

Global Powers of Retailing von Deloitte: Vier der weltweit 250 grössten Detailhändler kommen aus der Schweiz

- Die weltweit 250 grössten Detailhändler generierten im Geschäftsjahr 2017 Einnahmen von 4,53 Billionen USD – ein Wachstum von insgesamt 5,7%
- Die Top 10 Detailhändler weltweit von US-amerikanischen Unternehmen dominiert, mit Wal-Mart unangefochten an erster Stelle – der Schweizer Detailhandelsmarkt bleibt stark
- Migros und Coop zählen weiterhin zu den weltweit 50 grössten Detailhändlern – Dufry einer der am schnellsten wachsenden Detailhändler auf der Welt

Die weltweit 250 grössten Detailhändler generierten im Geschäftsjahr 2017 Einnahmen von 4,53 Billionen USD, was einem Wachstum von insgesamt 5,7% entspricht. Mehr als vier Fünftel der Unternehmen (83%, 208 Unternehmen) steigerten ihren Umsatz. Deloitte ermittelt in seinem Bericht [Global Powers of Retailing](#) die weltweit 250 grössten Detailhändler anhand von öffentlich zugänglichen Daten des Geschäftsjahres 2017 (die bis Juni 2018 beendeten Geschäftsjahre).



Bis Anfang 2018 legte die Weltwirtschaft ein starkes Wachstum an den Tag. Aber seit Kurzem nimmt auf den wichtigsten Märkten die Inflation an Fahrt auf, ändern eine Vielzahl an Regierungen ihre Geld- und Fiskalpolitik, und verzeichnen die Währungen verschiedener Schwellenmärkte bedeutende Kursverluste, sodass sich die globale Wirtschaft in nächster Zeit abkühlen könnte. Für Detailhändler bedeutet das: langsames Wachstum bei den Konsumentenausgaben, höhere Konsumentenpreise und eine Disruption der globalen Lieferketten.

In der Schweiz sind die Aussichten verheissungsvoller, meint Konstantin von Radowitz, Managing Partner Consumer and Industrial Products von Deloitte Schweiz. „2018 war ein ordentliches Jahr für den Schweizer Detailhandel im Vergleich mit anderen Ländern“, so von Radowitz. „Der Umsatz der Schweizer Detailhandelsbranche stieg dank des gesunden wirtschaftlichen Umfelds in der Schweiz um schätzungsweise 0,4%. Trotz weltweiter Unsicherheit sind die Aussichten für die Schweizer Wirtschaft im Jahr 2019 insgesamt gut. Es ist zudem zu erwarten, dass der Privatkonsum stabil bleibt.“

Bei den weltweit zehn grössten Detailhändlern hat sich nur wenig geändert

Im Geschäftsjahr 2017 waren die zehn grössten Detailhändler für fast ein Drittel (31,6%) des Gesamtumsatzes der Top 250 Unternehmen weltweit verantwortlich. Die drei grössten Detailhändler, die US-amerikanischen Wal-Mart, Costco und The Kroger, verteidigten ihre Positionen. Amazon befindet sich weiterhin auf Wachstumskurs und verbesserte sich auf Platz vier, unter anderem dank der Übernahme von Whole Foods. In den vergangenen fünf Geschäftsjahren verbesserte sich das Unternehmen um elf Plätze.

Rangliste der 250 grössten Unternehmen	Δ der Rangierung	Unternehmen	Herkunftsland	Detailhandelsumsatz GJ2017 (Mio. USD)
1	↔	Wal-Mart Stores, Inc.	US	500'343
2	↔	Costco Wholesale Corporation	US	129'025
3	↔	The Kroger Co.	US	118'982
4	↑ +2	Amazon.com, Inc.	US	118'573
5	↓ -1	Schwarz Group	Germany	111'766

6	 +1	The Home Depot, Inc.	US	100'904
7	 -2	Walgreens Boots Alliance, Inc.	US	99'115
8		Aldi Einkauf GmbH & Co. oHG	Germany	98'287 ^s
9	 +1	CVS Health Corporation	US	79'398
10	 +1	Tesco PLC	UK	73'961





s = Schätzung

Die zehn grössten Detailhändler entwickelten sich mit einem Wachstum von 6,1% leicht besser als die 250 grössten Detailhändler insgesamt, welche um 5,7% zulegen. Bei den Top 10 fiel hingegen die Nettoumsatzrendite schwächer aus als im Vorjahr und auch schwächer als bei den 250 grössten Detailhändlern. Dies ist grösstenteils darauf zurückzuführen, dass acht der zehn grössten Detailhändler im margenschwachen Bereich FMCG tätig sind, in einem Sektor also, dessen Produkte schnell verkauft werden und relativ preiswert sind. Die Margen geraten hier unter Druck, weil die Kosten steigen, weil die Preissetzungsmacht durch zunehmende Konkurrenz und Transparenz abnimmt und weil in den digitalen Wandel des Geschäfts investiert werden muss.

Unter den 250 grössten Detailhändlern ist der Bereich FMCG aber dennoch der Hauptantriebsfaktor. Im Geschäftsjahr 2017 generierten diese 138 Unternehmen (55,2% der 250 grössten Detailhändler) zwei Drittel (66,2%) des Detailhandelsumsatzes. Verglichen mit anderen Sektoren haben Detailhändler aus diesem Bereich im Durchschnitt den höchsten Umsatz (im GJ 2017 21,7 Milliarden USD).

Migros und Coop weiterhin in den Top 50 – Dufry einer der schnellsten wachsenden Detailhändler

An der Spitze des Schweizer Detailhandelsmarkts stehen Migros und Coop, und beide behaupteten ihre starken Positionen im Top 250 Ranking: Migros (im Geschäftsjahr 2017 mit einem Detailhandelsumsatz von 24,5 Milliarden USD) erreichte Platz 39 und Coop (22,5 Milliarden USD) Platz 44. Die in Genf angesiedelte Holdinggesellschaft für Luxusartikel Richemont verbesserte sich um neun Plätze auf Rang 129. Die Duty-Free-Gruppe Dufry setzte ihren Wachstumskurs fort und belegte Platz 123. Dufry zählt weltweit zu den Detailhändlern, die in den vergangenen fünf Jahren am schnellsten gewachsen sind (jährliche Wachstumsrate von 21,7%).

Rangliste der 250 grössten Unternehmen	Δ der Rangierung	Unternehmen	Herkunftsland	Detailhandelsumsatz GJ2017 (Mio. USD)
39		Migros-Genossenschafts-Bund	Switzerland	24'529 ^{s**}
44	 -1	Coop Group	Switzerland	22'517*
123	 +4	Dufry AG	Switzerland	8'290
129	 +9	Compagnie Financière Richemont SA	Switzerland	8'073

s = Schätzung

* Die Einnahmen entsprechen dem Verkauf im Grosshandel

** Die Einnahmen enthalten den Verkauf im Gross- und Detailhandel

„Es ist beeindruckend, dass Migros und Coop mit dem Wachstum des globalen Detailhandels Schritt halten, während der Schweizer Markt nur geringe Wachstumschancen bietet. Die Schweiz ist ein kleines Land und im stationären Detailhandel gibt es nur geringe Skaleneffekte. Ausserdem strömen Konsumenten aus der Schweiz immer noch über die Grenze, um dort einzukaufen, selbst wenn grenzüberschreitenden Einkäufe für Schweizer Shopper preislich weniger attraktiv geworden sind“, meint Konstantin von Radowitz.

Er ergänzt: „E-Commerce hat den hiesigen Detailhandel bislang noch nicht massgeblich beeinträchtigt. Der Verkauf im Internet wächst weiter, der Anteil am gesamten Detailhandelsgeschäft ist aber noch gering: 2018 entfielen in der Schweiz weniger als 10% des gesamten Detailhandelsumsatzes auf Onlineverkäufe. Andererseits gibt es immer mehr ausländische Akteure wie Amazon, Zalando und AliExpress, die im Schweizer Markt weiterhin stark wachsen. Schweizer Detailhändler müssen daher weiter in ihr Onlinegeschäft investieren.“

Kontakt: [Konstantin von Radowitz](#)
Titel: Managing Partner Consumer and Industrial
Products
Tel.: +41 58 279 64 57
E-Mail: kvonradowitz@deloitte.ch

Kontakt: [Sophie Nägeli](#)
Titel: Kommunikationsspezialistin
Tel.: +41 58 279 72 59
E-Mail: snaegeli@deloitte.ch

Über die Global Powers of Retailing 2019

Der Bericht Global Powers of Retailing 2019 ermittelt die 250 weltweit grössten Detailhandelsunternehmen auf Basis des Umsatzes durch Analyse der öffentlich verfügbaren Daten für das Geschäftsjahr 2017 (einschliesslich Unternehmen, deren Geschäftsjahr im Juni 2018 endete). Im Bericht wird die Performance gestützt auf die geografische Region und den primären Produktbereich. Ebenfalls darin enthalten ist eine Übersicht der 50 am schnellsten wachsenden Einzelhändler sowie der Neueinsteiger unter den Top 250.

Über Deloitte in der Schweiz

Deloitte ist ein führendes Prüfungs- und Beratungsunternehmen in der Schweiz und bietet branchenspezifische Dienstleistungen in den Bereichen Audit & Assurance, Consulting, Financial Advisory, Risk Advisory sowie Tax & Legal. Mit über 1'900 Mitarbeitenden an den sechs Standorten Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano und Zürich (Hauptsitz) betreut Deloitte Unternehmen und Organisationen jeder Rechtsform und Grösse aus allen Wirtschaftszweigen.

Deloitte AG ist eine Tochtergesellschaft von Deloitte North West Europe, einem Mitgliedsunternehmen der Deloitte Touche Tohmatsu Limited (DTTL) mit über 286'000 Mitarbeitenden in mehr als 150 Ländern.

Anmerkung für die Redaktion

In dieser Medienmitteilung bezieht sich Deloitte auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“) eine "UK private company limited by guarantee" (eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht) und ihren Mitgliedsunternehmen, die rechtlich selbstständig und unabhängig sind. Eine detaillierte Beschreibung der rechtlichen Struktur von DTTL und ihrer Mitgliedsunternehmen finden Sie auf unserer Webseite unter www.deloitte.com/ch/de/about.

Deloitte AG ist eine Tochtergesellschaft von Deloitte LLP, dem Mitgliedsunternehmen in Grossbritannien von DTTL. Deloitte AG ist eine von der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde (RAB) und der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zugelassene und beaufsichtigte Revisionsgesellschaft.



© 2019 Deloitte AG. Alle Rechte vorbehalten.